

**Zusatzvereinbarung Nr. 9  
zum Gesamtvertrag RV/1 Nr. 3 (1)  
vom 12./20.2.1987**

Zwischen

der GEMA, Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte, Sitz Berlin,  
vertreten durch ihren Vorstand, Prof. Dr. Reinhold Kreile (Vorsitzender), Prof. Dr. Jürgen Becker, Rainer Hilpert,  
Bayreuther Straße 37, 10787 Berlin,  
Rosenheimer Straße 11, 81667 München,

und

der Bundesrepublik Deutschland,  
vertreten durch den Bundesminister des Innern,  
Bundesverwaltungsamt, Bahnstraße 6, Köln (Rodenkirchen)

wird folgende Vereinbarung geschlossen:

1. Der Gesamtvertrag RV/1 Nr. 3 (1) wird für die Zeit ab dem 1.1.2000 wieder in Kraft gesetzt. In Abänderung der Ziffer 9 des Gesamtvertrages wird der Vertrag für die Zeit vom 1.1.2000 bis 31.12.2000 geschlossen und verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn er nicht einen Monat vor Ablauf schriftlich gekündigt wird.

2. § 2 des Gesamtvertrages RV/1 Nr. 3 (1) wird wie folgt geändert:

Für die Musiknutzung des Bundesgrenzschutzes sind nach den jeweiligen Standorten zuständig:

- a) das Grenzschutzpräsidium Nord mit Sitz in Bad Bramstedt
- b) das Grenzschutzpräsidium Mitte mit Sitz in Kassel
- c) das Grenzschutzpräsidium Süd mit Sitz in München
- d) das Grenzschutzpräsidium Ost mit Sitz in Berlin
- e) das Grenzschutzpräsidium West mit Sitz in Bonn

Für die GEMA sind zuständig:

- a) für das Grenzschutzpräsidium Nord die Bezirksdirektion der GEMA in Hamburg, Schierenberg 66, 22145 Hamburg
- b) für das Grenzschutzpräsidium Mitte die Bezirksdirektion der GEMA in Wiesbaden, Abraham-Lincoln-Str. 20, 65189 Wiesbaden
- c) für das Grenzschutzpräsidium Süd die Bezirksdirektion der GEMA in München, Rosenheimer Str. 11, 81667 München
- d) für das Grenzschutzpräsidium Ost die Bezirksdirektion der GEMA in Berlin, Keithstraße 7, 10787 Berlin
- e) für das Grenzschutzpräsidium West die Bezirksdirektion der GEMA in Dortmund, Südwall 17-19, 44137 Dortmund

München,

5.4.2000

GEMA  
GESELLSCHAFT FÜR MUSIKALISCHE AUFFÜHRUNGS-  
UND MECHANISCHE Vervielfältigungsrechte  
DER VORSTAND



(Prof. Dr. Reinhold Kreile)

Köln, 10.03.00  
Im Auftrag

